

Dr. med. Josef Hummelsberger
Internist, Naturheilverfahren, Akupunktur, Chinesische Medizin
Hackenstr. 7 - 80331 München
Tel.: 089/28807926; Fax: 089/28807927

Patientenaufklärung chinesische Arzneitherapie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die chinesische Arzneitherapie ist eine Behandlungsform, die seit über 2500 Jahren nachweislich in Asien angewandt wird. In der chinesischen Arzneimitteltherapie werden pflanzliche und mineralische (sehr selten auch tierische) Bestandteile verwendet. Diese werden in Form als „Tee“ aus getrockneten Bestandteilen („**Dekokt**“), manchmal als Pulver („**Granulate**“) oder äußerlich (als Salben, Spray, Zäpfchen usw.) angewendet. Die Darreichungsform und die Zusammensetzung wird von Ihrem Arzt für Sie individuell nach Ihrem Beschwerdebild und Bedürfnissen ausgewählt.

Die chinesischen Arzneimittel werden meist sehr gut vertragen und wirken. Folgende Nebenwirkungen können sehr selten auftreten:

- leichte Übelkeit, Brechreiz, Stuhlunregelmäßigkeiten, weiche Stühle oder Verstopfung
- sehr selten allergische Reaktionen,
- So genannte vorübergehende „Erstverschlimmerung“ der Symptome.

Bei langer Einnahme oder sehr großen Mengen sind in sehr seltenen Fällen auch Leberwerterhöhungen beschrieben worden, die aber immer vollständig rückläufig waren. Deshalb werden bei länger dauernden Einnahmen großer Dekokte Blutkontrollen durchgeführt. Es können Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten auftreten – deshalb ist es wichtig, dass Sie alle Medikamente (auch pflanzliche Präparate und auch Säfte wie Grapefruitsaft) mitteilen.

Sollte eines oder mehrere der genannten Symptome bei Ihnen auftreten, bitten wir Sie dringend, dies Ihrem behandelnden Arzt mitzuteilen!

Ort, Datum

Unterschrift Patient